

Schilfwasser Leina

Juli 2022

Nummer 25

Badesaison gesichert

Friedrichroda. Die Sanitäranlagen von Schwimmbad und Sportplatz sind ans Abwassersystem angeschlossen. Der Zweckverband rettete damit die Badesaison 2022. Im Vorjahr hatte das Landratsamt diese Anbindung zur Voraussetzung für den Weiterbetrieb gemacht. Deshalb wurde kurzfristig im Herbst geplant, ausgeschrieben und dann für 400.000 Euro der Kanal bis zur Einbindung oberhalb der Tabarzer Straße gebaut.

Wasserversorgung

Friedrichroda. Trotz anhaltender Trockenheit sei die Trinkwasserversorgung gesichert, so Werkleiter Kehl. Für das Neue Haus und den Campingplatz am Paulfelds-Teich werde zur Sicherheit eine provisorische Zuleitung verlegt, die aus dem Finsterberger Netz gespeist wird. In Friedrichroda selbst stehe mit der Tiefenbohrung Schilfwasser eine Reserve zur Verfügung.

Verzögerungen

Ernstroda. Lieferengpässe von Schalt- und Steuerungstechnik verzögern den Baufortschritt in der Kläranlage in Ernstroda. Das betrifft v. a. die Anlage zum Ausfällen von Phosphat aus den Abwässern, die für 1 Mio. Euro gebaut wird.

Engelsbacher Weg wieder im Plan

Friedrichroda. Großbaustelle #1 in Friedrichroda ist der Engelsbacher Weg, der in zwei Bauabschnitten grundhaft saniert wird.

„Wir liegen wieder im Plan“, stellte Werkleiter Jürgen Kehl erleichtert fest.

Das ist nicht selbstverständlich: Schließlich gab es erhebliche Verzögerungen, weil sich die Freigabe des Baufeldes durch den Kampfmittelräumdienst verzögerte. Der stellte in dem Bereich, der als Verdachtsfläche aus dem 2. Weltkrieg eingestuft worden war, fünf verdächtige Fundstellen fest. „Glücklicherweise erwiesen sich alle fünf als harmlos. Die Metalldetektoren hatten alte stählerne Gasleitungsreste geortet“, so Kehl.

Im ersten Bauabschnitt von



der Kreuzung Engelsbacher Weg/Untere Bachstraße bis zum Alten- und Pflegeheim der AWO „Am Körnberg“ sind die Kanalarbeiten beendet. Jetzt lässt die Stadt die Fahrbahn und die Gehwege bis Ende August grundhaft erneuern. Dann ist die Seniorenresidenz auch wieder barrierefrei zu erreichen.

Im zweiten Bauabschnitt werden ebenfalls alle Versorgungsleitungen sowie die Gehwege und die Straße bis zum Körnberg-Gymnasium erneuert.

Texte/Foto: Rainer Aschenbrenner

Rund 1,4 Mio. Euro Förderung bekommen

Friedrichroda. Im Mai und Juni kamen die Zuwendungsbescheide für Fördermittel die nächsten beiden Projekte des Zweckverbands:

In **Catterfeld** werden die Straße der Einheit und die Straße des Friedens grundhaft saniert.

Das wird ein Gemeinschaftsprojekt des Zweckverbands, der Gemeinde und der Ohra Energie. Spätestens im 4. Quartal wird ausgeschrieben und im November soll dann die Vergabe erfolgen.

Scharfer Start ist folglich dann erst im Frühjahr 2023.

Der Zweckverband bekam 622.000 Euro Fördermittel für die Erneuerung der Abwasserkanäle bewilligt. Neue Trinkwasserversorgung kommen ebenfalls in die Erde, sodass sich die Gesamtkosten für ihn auf 1,3 Mio. Euro summieren.

Die Ortsentwässerung von **Cumbach** ist der zweite große Brocken: „Die geht einmal quer durch die Leinaer und die Ernstrodaer Straße“, erläutert Kehl. Damit endet die Ära der Kleinkläranlagen aus DDR-Zeiten: Es wird eine Druckleitung in die Kläranlage in Ernstroda gebaut.

Dafür wird ein Pumpwerk in unmittelbarer Nähe der neuen Löschwasserzisterne errichtet. Der ehemalige Abschlagsgraben für die Kleinkläranlagen darf künftig Regenwasser aufnehmen.

Wie fürs Vorhaben in Catterfeld wird auch hier im Herbst ausgeschrieben und vergeben, damit man im Frühjahr 2023 starten kann.

Für den rund 600 m langen Kanal im Ort und die 1,1 km lange Druckleitung gab es 730.000 Euro Förderung.

Der Zweckverband erneuert zudem die Trinkwasserpipeline.

Impressum:

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserbehandlung „Schilfwasser-Leina“
Untere Bachstraße 12
99894 Friedrichroda

Tel.: 03623 31180-0
Fax: 03623 31180-29
Mail: info@schilfwasser-leina.de
Web: www.schilfwasser-leina.de

Verbandsvorsitzender: Thomas Klöppel (v. i. S. d. P.)
Werkleiter: Jürgen Kehl